



## Mitteilungsblatt 3/2011

gemeinde@rieden.ch  
www.rieden.ch



### 20-jähriges Dienstjubiläum von Josef Brunner

Josef Brunner darf am 1. September 2011 sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der Politischen Gemeinde Rieden feiern.



Er hat am 1. September 1991 seine Stelle als Bauamtsmitarbeiter angetreten. Zu seinem Tätigkeitsgebiet gehören seither der Unter-

halt, die Pflege und die Überwachung der Gemeindestrassen, der Friedhofunterhalt sowie Bestattungsdienst, der Unterhalt aller Gemeindeligenschaften, die Betreuung der Maschinen und Werkzeuge, die Überwachung der Abfallentsorgung und Durchführung der Grünabfuhr sowie seit einigen Jahren auch die Betreuung der Wasserversorgung Rieden bzw. des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Howald.

Der Gemeinderat gratuliert Josef Brunner zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum und dankt ihm für sein Engagement sowie die pflichtbewusste Arbeit zum Wohle seiner Wohn- und Heimatgemeinde Rieden.

### Erfolgreicher Lehrabschluss von Tanja Steiner

Tanja Steiner hat am 11. August 2008 ihre Ausbildung als Kauffrau bei der Politischen Gemeinde Rieden gestartet und diese mit den Lehrabschlussprüfungen im Juni 2011 erfolgreich beendet. An der Diplomfeier vom 1. Juli 2011 konnte Tanja Steiner mit Freude den Eidg. Fähigkeitsausweis als Kauffrau entgegennehmen. Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten gratulieren Tanja Steiner dazu herzlich und wünschen ihr für den beruflichen sowie privaten Lebensweg alles Gute.

Das Lehrverhältnis mit Tanja Steiner wurde im gegenseitigen Einvernehmen per 30. Juni 2011 aufgelöst, da Tanja Steiner bereits vor

dem offiziellen Lehrende eine befristete Arbeitsstelle auf der Gemeindeverwaltung Gommiswald antreten durfte.



### Gemeindeverwaltung am Freitag, 26. August geschlossen

Infolge Personalausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 26. August 2011 den ganzen Tag geschlossen. In dringenden Fällen oder bei Todesfällen erreichen Sie die Gemeindeverwaltung unter der Tel. 079 445 93 67.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Cindy Eicher unterstützt seit dem 11. Juli 2011 das Team

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, hat der Gemeinderat hinsichtlich der befristeten Pensenreduktion von Manuela Ziegler der Einstellung eines Praktikanten zugestimmt. Aufgrund der eingegangenen Bewerbungen und der nochmaligen Analyse des Arbeitsanfalles, hat der Gemeinderat Cindy Eicher als Mitarbeiterin mit einem Arbeitspensum von 60% angestellt.



Cindy Eicher hat die dreijährige Lehre bei ihrer Wohngemeinde in Eschenbach absolviert und konnte ebenfalls am 1. Juli 2011 ihren Eidg. Fähigkeitsausweis als Kauffrau entgegennehmen. Die motivierte Teilzeitarbeiterin hat ihre Arbeit am 11. Juli 2011 bei der Gemeindeverwaltung Rieden gestartet und wird die drei Amtsleiterinnen Gemeindeganzlei/Finanzverwaltung, Betreuungskreis G-R-E und Steueramt/Einwohneramt bis zum 30. Juni 2012 unterstützen.

Nebst ihrem Arbeitspensum bei der Politischen Gemeinde Rieden wird Cindy Eicher von Oktober 2011 bis Juni 2012 die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME) in Sargans besuchen.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten heissen Cindy Eicher im Team herzlich willkommen und freuen sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## Abstimmungssonntag vom 11. September 2011

Sie werden eingeladen, sich an folgenden kommunalen Abstimmungen und Wahlen zu beteiligen:

- **Urnenabstimmung über den Vereinigungsbeschluss zur Vereinigung der politischen Gemeinden Ernetschwil, Gommiswald und Rieden**
- **Urnenabstimmung über die Inkorporationsvereinigung der Primarschulgemeinde Rieden und der Oberstufenschulgemeinde Gommiswald-Ernetschwil-Rieden mit der neuen, vereinigten Gemeinde Gommiswald**
- **Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Rieden für den Rest der Amtsdauer 2009 – 2012**
- **Gesamterneuerungswahl Kath. Kirchenverwaltungsrat Rieden für die Amtsdauer 2012 – 2015**

Alle Stimmberechtigten sollten die Abstimmungsunterlagen inzwischen per Post zugestellt erhalten haben. Fehlendes Stimmmaterial kann bis Freitag, 9. September 2011, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeganzlei Rieden bezogen werden.

Der Gemeinderat Rieden lädt Sie ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Nebst der brieflichen Stimmabgabe besteht auch die Möglichkeit, Ihre Stimme persönlich am Abstimmungssonntag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus Rieden abzugeben.

Damit Ihre Stimmabgabe nicht als ungültig erklärt werden muss, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

- Am Abstimmungssonntag können Sie zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr Ihre Stimme persönlich im Abstimmungslokal abgeben. Bitte bringen Sie dafür Ihren Stimmausweis mit.

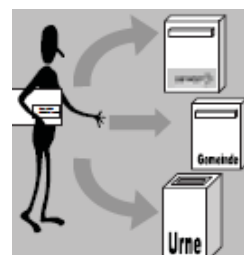
### Briefliche Stimmabgabe

- Alle Stimmzettel sind in das bei den Abstimmungsunterlagen beigelegte C5-Couvert zu legen.
- Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmausweis mit Ihrer Unterschrift zu versehen.
- Ihre briefliche Stimmabgabe muss bis spätestens Freitag, 9. September 2011

per A-Post der Schweizerischen Post übergeben werden oder bis spätestens Sonntag, 11. September 2011, 11.00 Uhr, direkt im Briefkasten der Gemeindeverwaltung Rieden eingegangen sein, damit sie für das Resultat berücksichtigt werden kann. Verspätet eingetroffene Stimmabgaben müssen leider als ungültig erklärt werden.

Am Abstimmungssonntag informieren wir Sie zu gegebener Zeit im Anschlagkasten beim Gemeindehaus und auf der Homepage [www.rieden.ch](http://www.rieden.ch) über die Abstimmungs- und Wahlergebnisse.

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Beteiligung an diesem wichtigen Abstimmungssonntag!



## Dringend Mandatsträger für Beistandschaften und Vormundschaften in Rieden gesucht

Eine Beistandschaft – wie auch eine Vormundschaft – sind gesetzliche Massnahmen, die durch die Vormundschaftsbehörde der Wohngemeinde beschlossen werden. Sie kann auf eigenes Begehren, auf Antrag des Arztes, des Heimes oder von Dritten und – in seltenen Fällen – auch auf Antrag der Angehörigen angeordnet werden. Die Vormundschaftsbehörde prüft den Antrag und errichtet gegebenenfalls die Beistandstafel oder eine Vormundschaft.

Vom Gesetz her kann jede mündige Person Beistand (oder Vormund) sein. In der Praxis übernehmen häufig Angehörige oder Personen aus dem Bekanntenkreis diese Aufgabe. Wenn – aus welchen Gründen auch immer – niemand im Familien- oder Bekanntenkreis gefunden wird, übernimmt eine Drittperson auf freiwilliger Basis oder eine Amtsperson diese Arbeit.

Da in den letzten Wochen für Rieden vermehrt Anträge um Errichtung einer Beistandschaft eingegangen sind und keine nahestehenden Personen diese übernehmen können, werden **dringend freiwillige Personen** für die Übernahme dieser Mandate **gesucht**.

Interessierte Personen können sich bei Simone Zwingli, Vormundschaftssekretärin, unverbindlich melden. Sie ist jeweils mittwochs unter der Tel. 058 228 23 29 oder per E-Mail [vormundschaft@ernetschwil.ch](mailto:vormundschaft@ernetschwil.ch) erreichbar.

Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn sich in Rieden einige Freiwillige finden liessen, die bereit wären, diese Mandate zu übernehmen.

## Ablesung der Wasserzähler

Josef Brunner, Bauamtsangestellter, wird vom

- **Montag, 19. September 2011  
bis Montag, 3. Oktober 2011**

die Wasserzähler ablesen. Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, Josef Brunner Zutritt zum Wasserzähler zu gewähren.

Abonnenten, welche während dieser Zeit tagsüber nicht zu Hause sind, werden gebeten, den Zählerstand direkt der Politischen Gemeinde Rieden, Tel. 055 293 33 12 oder [gemeinde@rieden.ch](mailto:gemeinde@rieden.ch) mitzuteilen.

Besten Dank für Ihre Mitwirkung.

## Ausflug mit Ehrenbürgerin Kitty Weinberger

Vor einigen Monaten konnte die Riedner Ehrenbürgerin Kitty Weinberger bei bester Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass hat der Gemeinderat die Mäzenin der Riedner Weinberger Konzerte zu einem Tagesausflug eingeladen. Beim Essen in Trüllikon im Zürcher Weinland und dem z`Vieri in Eglisau erfuhr der Gemeinderat viel aus dem reich erfüllten Leben dieser bemerkenswerten Frau.

Auch dieses Jahr lädt Kitty Weinberger wieder zum Konzert nach Rieden ein. Es findet am Samstag, 8. Oktober 2011 um 19 Uhr in der Rainhalle Rieden statt. Weitere Informationen zum Konzert erhalten Sie unter [www.weinbergerkonzerte.ch](http://www.weinbergerkonzerte.ch).



(v.l.n.r.: Gemeinderat Marcel Wicki, Ehrenbürgerin und Jubilarin Kitty Weinberger und Gemeinderätin Monika Baur Hauenstein)

## Fahrbewilligungen für die Strasse Cholwald – Wielesch

Dem Gemeinderat ist es nach wie vor ein Anliegen, die Fahrbewilligungen für die Waldstrassen bzw. für die Alpen restriktiv zu erteilen. Bis vor Kurzem wurden Fahrbewilligungen nur an Älpler, Holzer, Jäger etc. im Zusammenhang mit der Verrichtung der bei der Gemeindekanzlei gemeldeten Tätigkeit erteilt.

Aufgrund der Anregung einer Einwohnerin am Stammtischgespräch vom 25. Juni 2011 hat der Gemeinderat die Situation nochmals überdacht. Die bestehende Regelung liess es nicht zu, gehbehinderten Personen, den Besuch der Alp Wielesch zu ermöglichen. Die Fahrbewilligung musste immer verweigert werden, was bei den betreffenden Personen auf Unverständnis stiess.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, Fahrbewilligungen für das Befahren der Strasse Cholwald – Wielesch mittels einer Tageskarte zu erteilen. Für den Bezug der Tageskarte gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Der Bezug ist vom 1. Mai bis 31. Oktober nur an Werktagen (Montag bis Freitag) möglich. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen kann die Tageskarte nicht genutzt werden.
- Die Tageskarte muss bei der Gemeindekanzlei Rieden während den Schalteröffnungszeiten bezogen werden. Pro Tag kann nur eine Tageskarte abgegeben werden. Eine vorgängige Reservation der Tageskarte bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 055 293 33 12) ist deshalb sinnvoll.

- Beim Bezug der Tageskarte ist ein Depot von CHF 20 zu leisten. Wird die Tageskarte unbeschädigt der Gemeindekanzlei während den Büroöffnungszeiten zurückgegeben, wird das Depot zurückerstattet.
- Die Tageskarte kann pro Fahrzeug maximal 5 Mal pro Jahr bezogen werden.
- Beim Bezug der Tageskarte ist der Gemeindekanzlei die Kontrollschildnummer

des Fahrzeuges sowie Name und Adresse des Bezügers mitzuteilen.

Der Gemeinderat erhofft sich mit dieser Neuregelung, gehbehinderten Menschen, mit der Möglichkeit des Besuches dieses wunderbaren Aussichtspunktes, eine Freude zu bereiten.

Für das Befahren der übrigen mit einem Fahrverbot versehenen Strassen, gilt die bestehende Regelung.

## Wasserversorgung und Feuerschutz Gnippenweid: Korrigenda

Im Mitteilungsblatt vom Juni 2011 haben wir Sie über das Projekt „Wasserversorgung und Feuerschutz Gnippenweid“ informiert. Zum 2. Absatz dieses Textes möchten wir gerne folgende Korrigenda anbringen, da dieser ein verfälschtes Bild vermittelt:

Für 10 Ferienhäuser wurde um 1970 die private Trinkwasserversorgung erstellt. Inzwischen sind 5 Häuser mit 8 in Rieden hauptsteuerpflichtigen Personen ganzjährig bewohnt. Die über 40-jährige Trinkwasseranlage stösst an die Kapazitätsgrenze, entspricht den heutigen Hygienevorschriften nicht mehr und ein wirksamer Brandschutz ist nicht realisierbar, so dass ein Anschluss an die Wasserversorgung Rieden beschlossen wurde.

Inzwischen sind die Bautätigkeiten in vollem Gange. Am Dienstag, 16. August 2011 wurde der Behälter für das Löschwasser mittels Helikopter zu seinem Bestimmungsort geflogen.



## Handänderungen 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

- Steinemann Matthias und Heidi, Appenzell und Monn Anna Katharina, Erlenbach, Grundstück Nr. 192, Einfamilienhaus mit 597 m<sup>2</sup> Fläche, Mülibächli, EV 22.11.1999
- Alters- & Pflegeheim Bellevue AG, in Rieden an Brechbühl Eugster Jürg und Eugster Sandra, Rieden, zu je ½ ME an Grundstück Nr. 302, Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage mit 581 m<sup>2</sup> Fläche, Häslerstrasse 3 und zu je ½ ME an ME-Grundstück Nr. 3009, 7/46 ME an Grundstück Nr. 2002 (Schutzraum), Häsler, EV 29.03.1993
- Winiger Anneliese, Schmerikon an Winiger Johann, Rieden, ½ ME an Grundstück Nr. 362, Wohnhaus mit 2'112 m<sup>2</sup> Fläche, Bachmannsberg, EV 21.12.1998
- Bamert Jürg und Judith, Rieden an Kyburz Rudolf und Gabriele, Schindellegi,

zu je ½ ME an Grundstück Nr. 465, 872 m<sup>2</sup> Boden, Frigadenstrasse, EV 14.08.2007

- Glarimmag AG, in Glarus Nord an Nissel Horst und Margrit, Rieden, zu je ½ ME an Grundstück Nr. 421, Doppel-Einfamilienhaus mit 360 m<sup>2</sup> Fläche, Bachwegen 4 und zu je ½ ME an ME-Grundstück Nr. 3028, 1/56 ME an Grundstück Nr. 410 (Tiefgarage), Bachwegen, EV 07.07.1988
- Vermoplan AG, in Uznach an Hager Paul, Uznach, Grundstück Nr. 365, Wohnhaus mit 560 m<sup>2</sup> Fläche, Bachmannsberg, EV 31.08.1990
- Seitz Franz Erbgemeinschaft an Graf Ruth, Dürnten, Grundstück Nr. 463, 551 m<sup>2</sup> Boden, Schauenbergstrasse, EV 24.03.1965 und 07.06.2004
- Glarimmag AG, in Glarus Nord an Manhart de Pauw Gerlings Martin und de Pauw Gerlings Fabienne, Schänis, zu je ½ ME an Grundstück Nr. 418, Doppel-Einfamilienhaus mit 298 m<sup>2</sup> Fläche, Bachwegen 8, zu je ½ ME an ME-Grundstück Nr. 3024, 1/56 ME an Grundstück Nr. 410 (Tiefgarage) und zu je ½ ME an ME-Grundstück Nr. 3025, 1/56 ME an Grundstück Nr. 410 (Tiefgarage), Bachwegen, EV 07.07.1988
- Lagler Monika, Wangen SZ an Stigler Marcus und Sandra, Richterswil, zu je ½ ME an Grundstück Nr. 461, 532 m<sup>2</sup> Boden und zu je ½ ME an Grundstück Nr. 462, 472 m<sup>2</sup> Boden, Schauenbergstrasse, EV 12.11.2009
- Werner-Schoch Elsbeth Erbgemeinschaft an Desax Kurt, Rieden, Grundstück Nr. 57, Zweifamilienhaus mit 1'485 m<sup>2</sup> Fläche, Birch, EV 30.11.1982, 05.10.1984, 19.05.2003
- Glarimmag AG, in Glarus Nord an Lacher Erwin, Kaltbrunn, Grundstück Nr. 404, Reihen-Einfamilien-Mittelhaus mit 210 m<sup>2</sup> Fläche, Bachwegen 17, ME-Grundstück Nr. 3040, 1/56 ME an Grundstück Nr. 410 (Tiefgarage) und ME-Grundstück Nr. 3041, 1/56 ME an Grundstück Nr. 410 (Tiefgarage), Bachwegen, EV 07.07.1988
- Wild Ursula, Möhlin an Bertschi Erich und Eunice, Stäfa, zu je ½ ME an Grundstück Nr. 137, Einfamilienhaus mit 574 m<sup>2</sup> Fläche, Bitziweidstrasse 28, EV 27.10.1972, 07.02.1975 und 28.08.2003

Verzeichnis der Abkürzungen

EV = Erwerbsdatum des Veräusserers  
GE = Gesamteigentum  
ME = Miteigentum

## Baubewilligungen 1. Juni 2011 – 31. Juli 2011

- Baumheier Christine, Kastanienweg 12, D-67434 Neustadt, Erweiterung Ferienhaus Nr. 236 auf Grundstück Nr. 121, Salenstrasse 41
- Graf Ruth, Tannägertenstrasse 15, 8635 Dürnten, Projektänderung Ausbau Dachgeschoss, Aussenschwimmbad und Whirlpool auf Grundstück Nr. 463, Schauenbergstrasse 5

## Einladung zum Stammtischgespräch

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zu einem nächsten Austausch ein. Dieser findet statt am:

<b>Datum:</b>	<b>Freitag, 2. September</b>
<b>Zeit:</b>	<b>17.00 – 20.00 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Restaurant Sonne</b>

Nutzen Sie die Gelegenheit und besprechen Sie Ihre Anliegen und Wünsche mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern bei einem offerierten Getränk.

Der Gemeinderat Rieden freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

## Mitteilungen der Primarschulgemeinde Rieden

Das neue Schuljahr 2011/2012 hat mit einigen personellen Veränderungen begonnen.

### **Irene Egli-Hornung, 1./2. Klassenlehrperson**

Irene Egli hat sich entschieden, ihr Pensum als Lehrperson zu kündigen. Sie ist vor kurzer Zeit Mutter einer Tochter geworden.

Wir danken ihr für das grosse Engagement und ihre Kreativität mit der sie sich für unsere Schule als Ganzes immer wieder einsetzt. Es freut uns sehr, dass sie die Arbeit als Schulleiterin nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder ausüben wird. Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.

### **Daniel Zillig, Heilpädagoge**

Bekanntlich hat Daniel Zillig die Primarschule Rieden Ende Juli verlassen. Er möchte seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen. Dank seiner hohen Sozial- und Selbstkompetenz sowie seiner fundierten fachlichen Kenntnisse war Daniel Zillig als Mensch und Heilpädagoge bei den Kindern wie auch im Lehrerteam sehr beliebt und ein wertvolles Mitglied.

An dieser Stelle danken wir ihm für die geleistete Arbeit zum Wohle der Riedner Kinder herzlich und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Freude.

### **Markus Schatzmann, Fachlehrperson Englisch**

Markus Schatzmann hat per Ende Schuljahr 2010/2011 seine Anstellung aus persönlichen Gründen gekündigt. Insgesamt hat Markus Schatzmann 24 Jahre in Rieden, zuerst als Klassenlehrer der 5./6. Klasse, später der 3./4. Klasse und zuletzt als Fachlehrperson Englisch unterrichtet. In all den Jahren erlebte er einige Schulreformen und neue Lehrpersonen im Team hautnah mit. Es gab in den ersten Jahren seiner Tätigkeit noch keine ISF, kein Teamteaching und keine Begabtenförderung. Die Lehrperson war damals ein „Alleinkämpfer“. Dementsprechend bestand das damalige Team aus nur drei Primarlehrpersonen, einer Kindergärtnerin und dem Hauswartehepaar. Zudem war früher der Schulanfang im Frühling und nicht im Sommer. Immer wieder wurden in den vielen Jahren neue Erwartungen an die

Lehrpersonen gestellt. Markus Schatzmann stellte sich diesen Herausforderungen immer wieder aufs Neue. Im Lehrerteam war er stets ein geschätztes und kollegiales Mitglied.

Der Schulrat dankt Markus Schatzmann an dieser Stelle für die geleistete Arbeit über all die Jahre und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

### **Edith Bürge, neue 1./2. Klassenlehrperson**



Ab dem neuen Schuljahr 2011/2012 unterrichtet Edith Bürge die 1. und 2. Klasse und erteilt die Englischlektionen in der 5./6. Klasse. Sie ist seit 2003 ausgebildete Primarlehrerin und verfügt über einige Jahre Berufserfahrung.

Wir wünschen ihr einen guten Start an der Primarschule Rieden und viel Freude beim Unterrichten.

### **Rahel Enz Moll, neue Heilpädagogin**



Als Lehrperson in der Integrativen Schulungsform (ISF) unterrichtet Rahel Enz ab 15. August 2011 die Kinder an unserer Schule. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und Heilpädagogin und verfügt über viele Jahre Berufserfahrung.

Wir wünschen ihr ebenfalls einen guten Start und viel Freude mit den Riedner Kindern.

### Judith Bischof

Dank ihrer Ausbildung als Lehrperson für den Kindergarten und die 1. bis 3. Klasse der Primarschule übernimmt sie im neuen Schuljahr das Teamteaching und die Entlastung in der 1./2. Klasse. Zudem unterrichtet sie die Lektionen der Musikalischen Grundschule. Sie hat dafür ebenfalls eine Lehrbefähigung.

Wir wünschen allen Kindern, die zum ersten Mal den Kindergarten, die Einführungsklasse oder die Primarschule besuchen einen guten Start in den Schulalltag.

Dem Lehrerteam wünschen wir viel Motivation, Freude beim Unterrichten der Riedner Kinder und eine gute Zusammenarbeit in der neuen Zusammensetzung im Team.

Primarschulrat Rieden

## Mitteilung der Kath. Kirchgemeinde Rieden

### Erneuerungswahlen am 11. September

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Amtsbericht 2010 wünschte sich der Kirchenverwaltungsrat, dass auf die Erneuerungswahlen 2011 hin jüngere Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Verantwortung in der Kirche zu übernehmen. Die amtierenden Kirchenräte Peter Giger, Linus Jud und Walter Morger plant, auf die bevorstehenden Erneuerungswahlen ihr Amt zur Verfügung zu stellen. Auch war geplant, Kirchenrätin Barbara Frei für das Präsidentenamt vorzuschlagen.

Weder an der Bürgerversammlung, noch auf einen Inserataufruf oder bei persönlichen Anfragegesprächen konnten Kandidatinnen oder Kandidaten portiert werden. Vielmehr kam die Anregung, dass der bestehende Kirchenrat sich nochmals für eine Amtsdauer zur Verfügung stellen soll. **Aus langjähriger Tätigkeit kennt er die Gegebenheiten und kann diese im Hinblick auf den geplanten Zusammenschluss mit den Kirchgemeinden Gommiswald und Ernetschwil bestens und kompetent in die Verhandlungen einbringen.**

An der Sitzung vom 28. Juni 2011 hat der Kirchenrat die Ergebnisse der Suche neuer

Räte und die dabei geäusserten Meinungen zur Kenntnis genommen und diskutiert. Aufgrund der geschilderten Situation haben sich die Kirchenräte Peter Giger, Linus Jud, Walter Morger und Daniel Hinder bereit erklärt, für eine weitere Amtsdauer zu kandidieren. Barbara Frei stellt sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Deshalb musste nochmals ein neuer Kirchenratskandidat gesucht werden. Der Kirchenrat freut sich über die Zusage zur Kandidatur von Max A. Gmür und dankt ihm für seine Bereitschaft. Im Zusammenhang mit der Kündigung von Monika Loepfe als Kassierin auf Ende 2010 konnte Max A. Gmür auch für die Übernahme des Kassieramtes gewonnen werden.

Somit präsentiert sich der Kirchenrat für die Amtsdauer von 2012 – 2016 bzw. bis zu einer eventuellen Vereinigung wie folgt:

Giger Peter	Beirat (bisher)
Jud Linus	Beirat (bisher)
Hinder Daniel	Aktuar (bisher)
Morger Walter	Präsident (bisher)
Gmür Max A.	Pfleger (neu)

Der Kirchenrat freut sich, wenn ihm die Bürgerschaft für die Amtsdauer 2011-2016 weiterhin das Vertrauen schenkt und begrüsst eine grosse Wahlbeteiligung.

## Amtliche Pilzkontrolle in Uznach

Die amtliche Pilzkontrolle für die Gemeinden Schänis, Benken, Kaltbrunn, Rieden, Gomiswald, Ernetschwil, St. Gallenkappel, Schmerikon und Uznach findet seit Mittwoch, 10. August 2011, im Werkhof der Gemeinde Uznach, Zürcherstrasse 29, statt.

Die Kontrollzeiten wurden wie folgt festgelegt:

**Mittwoch, Samstag und Sonntag,  
jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr**



Die amtliche Pilzkontrolle übernimmt, wie auch schon in den letzten Jahren, der in Uznach wohnhafte Willi Kuster. Er ist Pilzkontrolleur mit eidgenössischer Fachprüfung und Präsident des Pilzvereins March und Umgebung.

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbs sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht

ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Bitte tragen Sie zum Pilzschutz bei, indem Sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie Sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen.

Die Pilzkontrolle ist für Einwohner der beteiligten Gemeinden unentgeltlich. Pilzsammler, die nicht in den eingangs erwähnten Gemeinden wohnhaft sind, bezahlen für jede Pilzkontrolle einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.--.

Die amtliche Pilzkontrolle wird **bis Sonntag, 30. Oktober 2011**, vorgenommen.

**Am Samstag, 15. Oktober 2011, bleibt die Kontrollstelle im Werkhof wegen Abwesenheit des Pilzkontrolleurs geschlossen.**

In der Vor- und Nachsaison ist die Pilzkontrolle über Tel. 055 280 14 67 zu erreichen.

## Mitteilung des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St. Gallen

**Seit dem 1. Juli 2011 ist das Verfüttern von Speiseabfällen an landwirtschaftliche Nutztiere grundsätzlich verboten.**

Das Verbot gilt im ganzen EU-Raum schon seit einiger Zeit und musste jetzt auch für die Schweiz erlassen werden, damit der Export von tierischen Lebensmitteln in Produkten in die EU weiterhin möglich ist.

Mit diesem Verbot sollen weitere Ausbrüche der Maul-Klauenseuche und der Schweinepest verhindert werden. In der Vergangenheit kam es in verschiedenen Ländern und auch in der Schweiz zu solchen Ausbrüchen, weil Speiseabfälle an Schweine verfüttert wurden.

**Das Fütterungsverbot betrifft Speise- und Rüstabfälle, die Fleisch von irgendwel-**

**chen Tieren enthalten oder mit Fleisch in Kontakt waren. Diese Abfälle müssen einer bewilligten Entsorgungsfirma übergeben werden. Kleinmengen können auch über den Hauskehricht entsorgt werden.**

Gastronomiebetriebe und Betreiber von Grossküchen müssen die vorschriftsgemässe Entsorgung dieser Abfälle gegenüber der Lebensmittelkontrolle ausweisen können.

Rein pflanzliche Abfälle aus der Lebensmittelindustrie und Abfälle aus Betrieben, die Milchprodukte oder Back- und Teigwaren herstellen, dürfen weiterhin verfüttert werden, wenn diese weder Fleisch enthalten noch je mit Fleisch in Kontakt gekommen sind.

Juli 2011 / Der Kantonstierarzt, Dr. Th. Giger

## Mitteilung des OK „Riedner Weihnachtsmarkt“



Am Samstag, 3. Dezember 2011 findet auf dem Schulhausareal in Rieden der 3. Weihnachtsmarkt statt. Das OK freut sich jetzt schon wieder auf einen gelungenen Anlass, die Organisation ist schon im vollen Gange.

Anmeldungen für einen Stand nimmt Cordelia Steiner, Tel. 055 283 38 13 oder corde-

lia.steiner@bluewin.ch bereits jetzt gerne entgegen.

Der Infoabend findet am Freitag, 9. September 2011 im Restaurant Sonne, Rieden um 20.00 Uhr statt.

Über kreative Marktstand-Interessenten und Ideen, sowie eine rege Beteiligung freut sich das Riedner Weihnachtsmarkt OK:

Ursi Müller, Peter Giger, Ernst Jud, Guido Schmucki und Cordelia Steiner

## Mitteilung der Pro Infirmis St. Gallen – Appenzell

### Wettbewerb „Im Scheinwerferlicht“ 2011: Das innovativste Freizeitangebot

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Preis „**Im Scheinwerferlicht**“ an eine Institution/Organisation oder an eine Einzelperson, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeitangebot – Freizeitgestaltung zu leisten.

#### Warum

Die Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Faktor im Leben aller Menschen.

Viele Freizeitangebote können von Menschen mit Behinderung jedoch nicht genutzt werden. Mit Vergabe dieses Preises möchten wir darauf aufmerksam machen und positive Beispiele würdigen und auszeichnen.

#### Wer

Pro Infirmis sucht Veranstalter und Veranstalterinnen wie Vereine, Clubs, Gemeinden und Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich und erfahrbar zu machen.

#### Wo

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden: Peter Baumgartner, Leiter der Pro Infirmis Beratungsstelle Wattwil, peter.baumgartner@proinfirmis.ch, Tel. 071 987 68 88, oder unter folgender Adresse abgerufen werden: [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch) (Kanton auswählen und auf „Aktuelles“ klicken). Anmeldeschluss für die Wettbewerbsteilnahme ist der 30. September 2011.

**pro infirmis**  
Die Organisation für  
behinderte Menschen

## Wald.11 vom 1. bis 11. September 2011 in Wil



**Das Uno Jahr des Waldes ist Anlass genug, eine elftägige Veranstaltung vom 1. bis 11. September 2011 in Wil zu organisieren. wald.11 lässt die Besucherinnen und Besucher den Wald auf unerwartete Weise erleben.**

Der Wald ist ein unabdingbares Element unserer Landschaft. Er schützt uns vor Naturgefahren, liefert den einheimischen und natürlichen Rohstoff Holz, ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und auch Erholungsraum für uns Menschen. Rund 30 Prozent der Kantonsfläche sind mit Wald bedeckt.

In 6 Themenschwerpunkten werden die vielfältigen Leistungen des Waldes in anschaulicher Weise dargestellt:

- "Wald und Holz" mit Holzweg, Holzerwettkampf und Wald-Holz-Symposium;
- "Wald und Schule" mit speziellem Schulklassenprogramm für angemeldete Klassen;
- "Wald und Natur" mit Informationen zu Jagd, Natur und Lebensraum sowie der Podiumsdiskussion "Wald im Fadenkreuz";
- "Wald und Gesundheit" mit Gesundheits-symposium, Barfussweg und Waldapotheke;
- "Wald und Erlebnis" mit Waldbähnli, Hängebrücke, Kinderspielplatz und Tiervorführungen;
- "Wald und Kunst" mit Konzerten, Freilicht-theater, Märliwald und Holzschnitzereien

Willkommen im Wald! Weitere Informationen finden Sie auf [www.wald11.sg.ch](http://www.wald11.sg.ch).

## Mitteilung der Ludothek Rieden

Die Ludothek Rieden ist eine Spielverleih für jedes Alter. Die Ludothek verleiht Tisch- und Kartenspiele von 2 - 99 Jahren, Aussenspielgeräte, PC-Spiele, Lernsoftware und Spielwaren für Kinder ab 6 Monaten.

**Die Ludothek ist jeden Donnerstag in der Rainhalle von 15 - 17 Uhr geöffnet (während den Schulferien ist die Ludothek geschlossen).**



Gäll, du haltisch  
für mich  
aa.

Achtung,  
Kinder auf dem  
Schulweg!

Luustmetti!

  **bfu**  **Ihre Polizei** 

3.999.01 - 04.2011

## Nächstes Mitteilungsblatt

Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt, welches ca. Mitte Oktober 2011 in die Haushaltungen verteilt wird, sind bis spätestens **30. September 2011** in elektronischer Form an die Gemeindekanzlei Rieden ([gemeinde@rieden](mailto:gemeinde@rieden)) einzureichen.